

Kreistag

vom 24. April 2019
im Werkssaal der Dortmunder Stadtwerke

Beginn: 18:01 Uhr

Ende: 18.56 Uhr

Protokoll

TOP 1

Kreisvorsitzender Jürgen Grondziewski begrüßte zur Eröffnung des Ordentlichen Kreistages 2019 die Delegierten der Vereine sowie zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Birgit Jörder, Bürgermeisterin der Stadt Dortmund und Vorsitzende des Kultur- und Sportausschusses, sowie Marianne Finke-Holtz, Vizepräsidentin des FLVW. Sein herzlicher Gruß galt außerdem den ebenfalls anwesenden Peter Wolf (Vizepräsident Finanzen FLVW), Michael Liedtke (Vorsitzender des Verbands-Schiedsrichter-Ausschusses), Jörg Rüppel (Vorstandsvorsitzender SSB Dortmund), Ute Mais (Sportpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion), Hans-Peter Balzer (Sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion), Hans Otto Matthey (Kreisvorsitzender Recklinghausen), Horst Reimann (Kreisvorsitzender Hagen), Volker Rabiega (stellvertretender Kreisvorsitzender Hagen), Bernhard Bönning (stellvertretender Kreisvorsitzender Bochum), Gerd Eschenröder (stellvertretender Kreisvorsitzender Gelsenkirchen), Bernd Götte (stellvertretender Kreisvorsitzende Herne), Andreas Pelzing (Vorsitzender KFA Herne) und Ulrich Jeromin (ehemaliger Kreisvorsitzender Bochum, Mitglied im Verwaltungsrat und FLVW-Ehren-Landesbeauftragter). Weiterhin begrüßte er alle ehemaligen und aktiven Mitarbeiter/innen der verschiedenen Gremien auf Kreis- und Verbandsebene.

Stellvertretend für alle in der vergangenen Legislaturperiode verstorbenen Kolleginnen und Kollegen nannte Jürgen Grondziewski die Sportkamerad/innen Anton Röck, Gerd Beck, Jens-Peter Behr, Else Sturhahn, Kurt Kunkel, Rainer

Werner und Horst Brasse. Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich alle Anwesenden von ihren Stühlen.

TOP 2

Zur Wahl eines Versammlungsleiters wurde Jürgen Grondziewski vom Kreisvorstand vorgeschlagen und in einer offenen Abstimmung einstimmig gewählt.

TOP 3

Für das Amt des Protokollführers wurde Udo Stark vom Kreisvorsitzenden vorgeschlagen und ebenfalls in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

TOP 4

Bürgermeisterin Birgit Jörder als Vertreterin der Stadt Dortmund richtete ein Grußwort an die Versammlung. In ihrer Rede würdigte sie die Arbeit vieler ehrenamtlicher Vereins- und Vorstands-Mitarbeiter in den Sparten Fußball und Leichtathletik und hob deren enorme Bedeutung für den Sport hervor. In einem weiteren Grußwort dankte Marianne Finke-Holtze, Vizepräsidentin des FLVW, dem Kreisvorstand für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode. Außerdem gab sie einen Ausblick auf zukünftige Aufgaben, Aktivitäten und Angebote des Verbandes und ging auch auf die Problematik der schwindenden Mannschaftszahlen im Jugendfußball ein.

Für ihre herausragenden Verdienste erhielten Silvia Behr, Gisbert Dankowski und Lothar König aus der Hand des Kreisvorsitzenden die Goldene FLVW-Ehrennadel, während mit Klaus Kosziol und Pascal Sellung zwei weitere langjährige Mitarbeiter mit der Silbernen Ehrennadel des FLVW ausgezeichnet wurden.

Vier anderen Funktionären sprach Jürgen Grondziewski zum Ende ihrer Tätigkeit ein herzliches Dankeschön aus: Sandra Pantlowski, Uwe Szesny, Arno Siebert und Wolfgang Franke haben sich in der abgelaufenen Legislaturperiode von der aktiven Arbeit im Kreis Dortmund verabschiedet.

TOP 5

Jürgen Grondziewski stellte die ordnungsgemäße Einberufung, Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die fristgerechte Einladung erfolgte in OM 6 vom 08. 02. 2019 und OM 11 vom 15.

03. 2019 sowie in OM 13 vom 29. 03. 2019 mit Bekanntgabe der endgültigen Tagesordnung. Die Berichte wurden den Vereinen von Pascal Sellung über das E-Postfach am 04. 03. 2019 zugestellt. Ferner erfolgte die Ausgabe der Delegierten-Ausweise auf den Sprechtagen unter Hinweisen in den OM an die Vereine.

Von den maximal 169 stimmberechtigten Delegierten waren 111 anwesend, davon 87 aus den Fußballvereinen, 14 aus den Leichtathletikvereinen und einer aus dem Freizeit- und Breitensportbereich. Dazu neun Mitglieder des Kreisvorstandes. Damit war die Versammlung beschlussfähig.

TOP 6

Gegen die Tagesordnung in der vorgegebenen Form gab es von den Delegierten keinerlei Einwände. Ohne Wortmeldungen wurde die Tagesordnung damit einstimmig angenommen.

TOP 7

Für die Wahl einer laut Satzung erforderlichen Zählkommission wurden vom Kreisvorstand Lothar König, Christian Nurk, Heiner Parthesius und Patrick Neumann vorgeschlagen. Die Delegierten stimmten einstimmig für eine offene Wahl am Block, in der alle vier Kandidaten einstimmig gewählt wurden.

TOP 8

Jürgen Grondziewski wies auf die Entgegennahme der Berichte hin. Im Einzelnen handelte es sich um die Berichte des Kreisvorsitzenden, der Kreiskassiererin, des Vorsitzenden des Kreis-Fußball-Ausschusses, des Vorsitzenden des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses, des Vorsitzenden des KJA zur Kenntnisnahme, der Vorsitzenden des Kreis-Leichtathletik-Ausschusses, des Vorsitzenden für Qualifizierung und Vereinsentwicklung, des Ehrenamts-Beauftragten sowie des Vorsitzenden des BSG und des Vorsitzenden des KSG. Dagegen gab es von den Delegierten keinerlei Einwände.

TOP 9

Für das Amt des Wahlleiters zur Beschlussfassung über die Entlastung des Kreisvorstandes und der Wahl des Kreisvorsitzenden wurde Michael Liedtke vom Kreisvorstand vorgeschlagen. Michael Liedtke wurde in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

TOP 10

Michael Liedtke stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. In offener Abstimmung wurde der gesamte Kreisvorstand sowie der Vorsitzende des KSG einstimmig im Block entlastet.

TOP 11

Zur Wahl des Kreisvorsitzenden wurde Jürgen Grondziewski vorgeschlagen. Da es sich um den einzigen Kandidaten für dieses Amt handelte, konnte auch hier offen per Handzeichen abgestimmt werden, wofür sich die Delegierten auch einstimmig entschieden. Jürgen Grondziewski betonte, das Amt im Falle seiner Wahl anzunehmen. Er wurde anschließend einstimmig zum Kreisvorsitzenden gewählt. An Michael Liedtke ging der Hinweis, als Wahlleiter zurückzutreten, damit der Kreisvorsitzende wieder die Versammlungsleitung übernehmen kann.

Jürgen Grondziewski bedankte sich für das immense Vertrauen und versprach, sich auch in der kommenden Amtsperiode mit ganzem Engagement für die Belange der Vereine einsetzen zu wollen.

Zum Vorsitzenden des Kreis-Fußball-Ausschusses wurde Pascal Sellung vom Kreisvorstand vorgeschlagen und in einer offenen Wahl einstimmig gewählt. Gleiches gilt für Michael Adel als Vorsitzender des Kreis-Leichtathletik-Ausschusses, Silvia Behr als Kreiskassiererin und Hans Walter von Oppenkowski als Vorsitzender des Kreisausschusses für Vereins- und Kreisentwicklung.

TOP 12

Gemäß § 45 Abs. 3 der Satzung des FLVW können im Kreis drei weitere Vorstandsmitglieder gewählt werden. Vorgeschlagen wurden Andrea Bokelmann, Gisbert Dankowski und Jürgen Oelker. Sie wurden in offener Abstimmung einstimmig am Block von der Versammlung gewählt.

TOP 13

Für die Wahl des Vorsitzenden des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses wurde vom Kreisvorstand Markus Schanz vorgeschlagen. Auch für dieses Amt gab es, wie bei allen anderen Wahlen, keine weiteren Vorschläge. Er wurde in offener Wahl einstimmig gewählt.

TOP 14

Bei der Wahl des Vorsitzenden des Kreissportgerichts stellte sich Frank-Bernd Meyer (VfL Schwerte), der auch in der vergangenen Legislaturperiode in dieser Funktion tätig war, erneut zur Wahl. Als einziger Kandidat für dieses Amt wurde er in offener Wahl einstimmig gewählt.

Die in der vergangenen Legislaturperiode als Beisitzer des Kreissportgerichts tätigen Sabine Jagsche (Alemannia Scharnhorst), Heinz-Günter Enning (FC Brünninghausen), Hasan Kayabasi (Lüner SV), Eberhard Klein (ETuS DJK Schwerte), Jörg Olten (BVB 09) und Alfred Sellung (Kirchhörder SC) stellten sich allesamt erneut zur Wahl. Sie wurden von der Versammlung in offener Abstimmung im Block einstimmig für drei weitere Jahre gewählt.

TOP 15

Für die Mitglieder des zuständigen Bezirkssportgerichts stellten sich die in der vergangenen Legislaturperiode in dieser Funktion tätigen Rudi Zorn (FC Brünninghausen) und Dierk Dunschen (DJK Blau-Weiß Huckarde) erneut für das Amt zur Verfügung. Beide wurden in offener Wahl einstimmig gewählt.

TOP 16

Als Delegierte des Kreises zum Verbandstag des FLVW am 08. 06. 2019 wurden Jürgen Grondziewski, Pascal Sellung, Gisbert Dankowski, Hans Walter von Oppenkowski, Andrea Bokelmann, Silvia Behr und Michael Adel einstimmig am Block gewählt. Gleiches gilt für Silvia Behr, Andrea Bokelmann und Pascal Sellung als Delegierte des Kreises zum Verbandstag des WDFV am 13. 07. 2019.

TOP 17

Anträge hätten unter Beachtung des § 42 Abs. 4 Satzung FLVW bis spätestens drei Wochen vor dem Kreistag mit Begründung beim Kreisvorstand eingereicht werden müssen. Jürgen Grondziewski erklärte, dass beim diesjährigen Kreistag jedoch keine Anträge vorliegen. Auch Dringlichkeitsanträge sind nicht gestellt worden.

TOP 18

Beim abschließenden Punkt „Verschiedenes“ wies Jürgen Grondziewski noch einmal auf die bereits veröffentlichten Beschlüsse des WDFV hin. So ist bei

Amateurspielen im WDFV ab dem 01. 07. 2019 das Aus- und Einwechseln von vier Spielern erlaubt. Zudem ist die Passstelle berechtigt, Spielberichte einzusehen, um bei Vereinswechseln von Spielern das exakte Datum der Spielberechtigung ermitteln zu können. Unabhängig von einer Ordnungsstrafe wird in der kommenden Saison bei Nichtantreten nach dem 01. Mai jede Mannschaft für die danach folgende Spielzeit pro Spiel mit einem Abzug von drei Punkten bestraft.

Anregungen aus den Vereinen wurden nicht an den Kreisvorstand herangetragen. Mit dem Dank an die Delegierten für deren Aufmerksamkeit und den besten Wünschen für die Zukunft erklärte Jürgen Grondziewski den Ordentlichen Kreistag 2019 für beendet.

Dortmund, 25. April 2019
Udo Stark (Protokollführer)